

## **Gorkistraße Haus-Nr. 5**

Das viergeschossige Mietwohnhaus mit seiner schönen – erhaltenen – gelben, mit roten Steinreihen durchzogenen Ziegelfassaden, ließ 1906 der Rentier Carl Schmidt durch den Tegeler Bauunternehmer Hermann Valtink errichten.

1933 wurde rechts vom Eingang ein Schaufenster für das Ladengeschäft „Optik und Foto, Emil Jaenicke“ herausgebrochen .

1955 befand sich hier das Friseurgeschäft von Johannes Thiede.

1958 zog im Erdgeschoss das Uhrengeschäft von Walter Warbinek ein, um 1960 links eine Filiale der Fleischerei A. Hefter.

1969 gab es hier die Gaststätte „Zur Haltestelle“ von Lieselotte Miericke.

1933 wurde am ersten April das Uhren- und Schmuckgeschäft Walter Warbinek gegründet und war zuerst in der Borsigwalder Räuschstraße ansässig.

1951 zogen die Eheleute Warbinek in größere Räumlichkeiten in der Gorkistraße Haus-Nr. 16

und 1958 in das Ladengeschäft Gorkistraße Haus-Nr. 5.

1970 übergab Walter Warbinek die Geschäftsführung seinem Sohn Horst. Dieses Traditionsgeschäft bestand hier noch 2012.